



### 1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

5 0914 03 10 Szövettani szakasszisztens (Immunhisztokémiai, hisztokémiai és molekuláris biológiai szakasszisztens)

### 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

MTLA, MTA für Histologie/Zytologie (Fachassistentin für Histologie, Immunhistochemie, Histochemie u. Molekularbiologie)  
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

### 3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- verwendet immunhistochemische Methoden zum Nachweis von Antigenen auf Zellen und Geweben mit bekannten spezifischen Antikörpern;
- verwendet Protokolle zur Durchführung von Reaktionen, meist mit automatisierten Geräten/Anlagen;
- identifiziert Genumlagerungen und Punktmutationen mit molekulargenetischen Untersuchungsmethoden und identifiziert genetische Variationen anhand spezifischer DNA-Sequenzen;
- verwendet für die verwendete Technologie frisches oder formalinfixiertes, in Paraffin eingebettetes Gewebe zur Herstellung eines Schnitts, bereitet ihn entsprechend der Testrichtung vor, isoliert DNA, RNA;
- verfügt über ein hohes Maß an technologischem und fachlichem Wissen, das er/sie ständig erweitert.

### 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE DER INHABER/DIE INHABERIN DER ZEUGNISERLÄUTERUNG AUSÜBEN KANN

#### (\* ) Bemerkungen:

<sup>1</sup> in der Originalsprache. | <sup>2</sup> Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | <sup>3</sup> Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnis erläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DER ZEUGNISERLÄUTERUNG

<b>Bezeichnung und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle</b>	<b>Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde</b>  Ministerium für Innovation und Technologie																						
<b>Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international)</b>  <b>NQR Stufe:</b> 5  <b>EQR Stufe:</b> 5  <b>DKRS-Nummer:</b> 5	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b>  Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend  Um zur Grundprüfung für die jeweilige Branche zugelassen zu werden, muss der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin alle vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre erfolgreich abgeschlossen haben oder seine/ihre Vorkenntnisse, die angerechnet werden können, umfassen bereits die Anforderungen der Grundprüfung für die jeweilige Branche. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung für die Berufsausbildung ist der erfolgreiche Abschluss aller vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre und das erfolgreiche Absolvieren eines zusammenhängenden Berufspraktikums. Wenn der Student/die Studentin eine Grundprüfung für die jeweilige Branche ablegen muss, ist die Grundprüfung für die jeweilige Branche auf folgende Weise gewichtet anzurechnen: Die branchenbezogene Grundprüfung fließt mit der folgenden Gewichtung in das Ergebnis der beruflichen Prüfung ein: Branchenbezogene Grundprüfung: 10%, Berufliche Prüfung: 90%																						
<b>Seriennummer der Zeugniserläuterung: CXK A</b>  lfd. Nummer: 123456  <b>Datum der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2"><b>Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Branchenbezogene Grundprüfung:</b> Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Berufliche Prüfung</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>zentral interaktiv</b></td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Theoretische Grundlagen der pathologischen Testmethoden</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Projektaufgabe</b></td> </tr> <tr> <td>Aufgaben für Fachassistent*innen seiner/ihrer Wahl auf den Gebieten Immunhistochemie, Histochemie und Molekularbiologie</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	<b>Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala</b>		<b>Branchenbezogene Grundprüfung:</b> Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt		<b>Berufliche Prüfung</b>		<b>zentral interaktiv</b>		Theoretische Grundlagen der pathologischen Testmethoden	5	<b>Projektaufgabe</b>		Aufgaben für Fachassistent*innen seiner/ihrer Wahl auf den Gebieten Immunhistochemie, Histochemie und Molekularbiologie	5	Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent			100%	Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform			5
<b>Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala</b>																							
<b>Branchenbezogene Grundprüfung:</b> Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt																							
<b>Berufliche Prüfung</b>																							
<b>zentral interaktiv</b>																							
Theoretische Grundlagen der pathologischen Testmethoden	5																						
<b>Projektaufgabe</b>																							
Aufgaben für Fachassistent*innen seiner/ihrer Wahl auf den Gebieten Immunhistochemie, Histochemie und Molekularbiologie	5																						
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent																							
	100%																						
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform																							
	5																						
<b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b>  In die Hochschulbildung	<b>Internationale Abkommen</b>																						
<b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</b>																							
<b>Rechtsgrundlagen</b>  Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Gesetz Nr. LXXX von 2019 über die berufliche Bildung.																							

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINES DIPLOMS

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Verteilung der Stundenzahl auf das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	3511 Stunden

**Zugangsbedingungen:**

- Bei Grundschulabschluss (Sekundarstufe I) für 6 Ausbildungsjahre, bei Abitur für 3 Ausbildungsjahre
- Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung ist gemäß der Verordnung 40/2004 des Ministeriums für Gesundheit, Soziales und Familie erforderlich

**Sonstige Informationen:**

BERUFSPRAKTISCHES FACH	STUNDEN
Ärztlich geführte Medikation	12 Stunde
Komplexes klinisches Simulationspraktikum	12 Stunde
Vitalparameter und Verabreichung von Spritzen - Praktikum in ambulanten Arztpraxen	12 Stunde
Zellbiologie	12 Stunde
Allgemeine Krankenpflege und -betreuung	12 Stunde
Allgemeine Laborkenntnisse	12 Stunde
Grundkenntnisse in Rehabilitation und Physiotherapie	12 Stunde
Innere Medizin und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Chirurgie und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Klinische Kenntnisse und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Klinisches Praktikum	12 Stunde
Organische- und Biochemie	12 Stunde
Immunologie	12 Stunde
Einführung in die Genetik	12 Stunde
Instrumenten- und Messtechnik	12 Stunde
Histotechnische Grundkenntnisse	12 Stunde
Histochemie	12 Stunde
Histotechnische Fachkenntnisse	12 Stunde
Histochemische Diagnoseverfahren	12 Stunde
Immunhistochemische Verfahren	12 Stunde
Entwicklung von Fähigkeiten zur Durchführung immunhistochemischer Reaktionen	12 Stunde
Pathologisches Labormanagement	12 Stunde
Grundlegende Aufgaben eines molekularbiologischen Labors	12 Stunde
Molekulardiagnostische Untersuchungsverfahren	12 Stunde
Spezielle Untersuchungsverfahren in der pathodiagnostischen Praxis	12 Stunde
BERUFSTHEORETISCHES FACH	STUNDEN
Arbeitnehmerkenntnisse	12 Stunde
Fremdsprachenkenntnisse für Arbeitnehmer	12 Stunde
Grundkenntnisse der Medizinethik und der Patientenrechte	12 Stunde
Grundlagen der Kommunikation	12 Stunde
Aufbau des menschlichen Körpers	12 Stunde
Grundkenntnisse über Erste-Hilfe-Leistung	12 Stunde
Arbeits- und Unfallschutz, Patientensicherheit	12 Stunde
Grundlagen von Pflege und Betreuung	12 Stunde
Ärztlich geführte Medikation	12 Stunde
Grundlegende einschlägige/fachspezifische Kenntnisse in Chemie und Biochemie	12 Stunde
Grundlegende einschlägige fachspezifische Kenntnisse in Physik und Biophysik	12 Stunde
Medizininformatik	12 Stunde
Medizinische Terminologie	12 Stunde
Grundlagen des Medizinrechts und der Medizinethik	12 Stunde
Zellbiologie	12 Stunde
Der menschliche Organismus und seine Funktion	12 Stunde
Allgemeine Hygienevorschriften	12 Stunde

Allgemeine Krankenpflege und -betreuung	12 Stunde
Grundlegende Pharmakologiekenntnisse	12 Stunde
Kommunikation	12 Stunde
Allgemeine Laborkenntnisse	12 Stunde
Grundkenntnisse in Rehabilitation und Physiotherapie	12 Stunde
Grundlagen der Soziologie	12 Stunde
Grundlagen der Psychologie	12 Stunde
Öffentliche Gesundheitsfürsorge, Gesundheitsförderung	12 Stunde
Grundkenntnisse in Pädagogik und der Patienteninformation	12 Stunde
Innere Medizin und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Chirurgie und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Klinische Kenntnisse und die einschlägige Pflegekunde	12 Stunde
Klinische Kenntnisse in Geburtshilfe-Gynäkologie	12 Stunde
Klinische Kenntnisse in Neurologie	12 Stunde
Klinische Kenntnisse in Psychiatrie	12 Stunde
Klinische Kenntnisse in Geriatrie	12 Stunde
Organische- und Biochemie	12 Stunde
Immunologie	12 Stunde
Einführung in die Genetik	12 Stunde
Instrumenten- und Messtechnik	12 Stunde
Humanbiologie	12 Stunde
Pathohistologie	12 Stunde
Histotechnische Grundkenntnisse	12 Stunde
Histochemie	12 Stunde
Histotechnische Fachkenntnisse	12 Stunde
Histochemische Diagnoseverfahren	12 Stunde
Immunhistochemische Verfahren	12 Stunde
Pathogenetische Implikationen von immunhistochemischen Biomarkern	12 Stunde
Entwicklung von Fähigkeiten zur Durchführung immunhistochemischer Reaktionen	12 Stunde
Pathologisches Labormanagement	12 Stunde
Zellbiologie und Genetik	12 Stunde
Grundlegende Aufgaben eines molekularbiologischen Labors	12 Stunde
Molekulardiagnostische Untersuchungsverfahren	12 Stunde
Spezielle Untersuchungsverfahren in der pathodiagnostischen Praxis	12 Stunde
Zusammenhängendes Berufspraktikum	160 Stunde
Insgesamt	1072 Stunde

Die Ausbildungs- und Ausgangsanforderungen sowie die Programmpläne sind zugänglich unter: <https://ikk.hu>  
Der vorliegende Diplomzusatz wurde auf der Grundlage der Regierungsverordnung Nr. 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes zur Berufsausbildung formuliert.

**Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>**

Leiter der Prüfungsorganisation:  
Ausstellungsdatum: 2023.12.07

**L. S.**